



## Die Gleichbehandlungsanwaltschaft lädt ein zur

### WORKSHOPREIHE

# (sexuelle) Belästigung - ein Angriff auf die Menschenwürde

## Rechtliche Möglichkeiten nach dem Gleichbehandlungsgesetz

Das österreichische Gleichbehandlungsgesetz verbietet (sexuelle) Belästigung aufgrund **des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder Weltanschauung, des Alters und der sexuellen Orientierung**. Das Gleichbehandlungsgebot gilt in der Arbeitswelt, bei Gütern und Dienstleistungen, dem Sozialschutz und der Bildung, wobei nicht bei allen Diskriminierungsgründen der gleiche Schutz besteht. Zur Geltendmachung einer (sexuellen) Belästigung stehen Betroffenen verschiedene Rechtsschutzmöglichkeiten zur Verfügung.

Die folgende von der Gleichbehandlungsanwaltschaft organisierte Workshopreihe richtet sich an MultiplikatorInnen und Betroffene. Wir informieren über die rechtlichen Grundlagen, die Möglichkeiten der Rechtsverfolgung und unsere praktische Erfahrung.



# Programm

- 13.00 -14.00      Rechtsgrundlagen des Verbots der (sexuellen) Belästigung
- 14.00 -14.15      Pause
- 14.15 -15.45      **Workshop 1:**  
Was tun gegen sexuelle Belästigung?  
Sexuelle Belästigung und geschlechtsbezogene Belästigung  
innerhalb und außerhalb der Arbeitswelt
- Workshop 2:**  
Was tun gegen Belästigung?  
Belästigung aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion  
oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung  
innerhalb und außerhalb der Arbeitswelt
- 15.45-16.00      Pause
- 16.00-16.30      Abschlussplenum

Wann:            Mittwoch 24. November 2010 von 13:00 bis 16:30 Uhr  
Wo:              im BFI/BBRZ, Grillparzerstrasse 50, Raum K1

Anmeldungen:  
Telefonnummer 0732/783877-0

Achtung begrenzte TeilnehmerInnenzahl!



Die ReferentInnen:

**Mag.a Ines Grabner-Drews**

Anwältin für die Gleichbehandlung ohne Unterschied der ethnischen Zugehörigkeit in sonstigen Bereichen und für die Gleichbehandlung von Frauen und Männern bei Gütern und Dienstleistungen

**Mag.a Monika Achleitner**

Leitung Regionalbüro

Regionalanwältin für die Gleichbehandlung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt

**Dr.in Inge Obermüller**

Regionalanwältin für die Gleichbehandlung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt